

Grobkonzept „Zelle 12“ Woman in Song 2019:

Das inzwischen alle 2 Jahre stattfindende Projekt „Zelle 12“ lädt Schülerinnen und Schüler (im Alter von 12-20 Jahren) der Partnerstädte des Bezirkes Friedrichshain-Kreuzberg (Stettin, Kadiköy (Istanbul), Sofia, Ingelheim, Wiesbaden, Porta Westfalica u.a.), zu einer Probenwoche mit Konzert ein. Voraussetzung ist, dass die Schüler*innen Instrumental- bzw. Vokalunterricht an den entsprechenden Musikschulen haben. Vertiefte musikalische Grundkenntnisse sind also notwendig. "Zelle 12" nimmt im Namen Bezug auf einen Standort der Musikschule (Ortsteil Friedrichshain). In der ehemaligen Musikschule Friedrichshain konnten zwischen 1963 und 1981 die Berufsabschlüsse im Bereich Tanz- und Unterhaltungsmusik für die gesamte DDR gemacht werden (die "Pappe"). Erst danach ging diese Berufsausbildung an die Hochschule für Musik "Hanns Eisler" Berlin. Viele Bands, wie u.a. Phudys, Karat, Silly, Babylon, Panta Rei, aber auch Einzelkünstler wie Angelika Mann, Uschi Brüning, Wolfgang Lippert, Inka Bause, Dirk Zöllner erhielten in der Musikschule Friedrichshain ihre Ausbildung.

Zum anderen ist die Zelle als Keimzelle neuer Entwicklungen in der Musik zu verstehen.

Der Tradition und Weiterentwicklung folgend steht das Projekt "Zelle 12" immer unter einem thematischen Schwerpunkt.

2011 - "Pop-Classics"

2013 - "Spirit of Soul"

2015 (2016) - "Dance classics"

2017 - "World talk"

2019 „Women in Song“ wollen wir uns um weibliche Komponistinnen im Populärmusikbereich widmen.

Die Jugendlichen aus den Bereich Populärmusik (Bandinstrumente), Gesang (für Soli und Chor) und Streichorchester (alle Streichinstrumente) proben 5-6 Tage zusammen in Berlin und präsentieren die Ergebnisse in einem Abschlusskonzert in Berlin. 2017 konnte das Projekt erstmals "on Tour" nach Stettin (Philharmonie) gehen. Auch 2019 ist das wieder geplant. Darüber hinaus möchten wir ein drittes Konzert in Wiesbaden/Ingelheim geben.

Wir bieten den Jugendlichen die Möglichkeit, gemeinsam zu musizieren und sich dadurch kennen zu lernen. Geplant ist die Einstudierung von 10 Songs verschiedener Komponistinnen. Im Mittelpunkt stehen die musikalische Kommunikation in Form verschiedener Instrumentengruppen, Genres sowie die Auseinandersetzung mit verschiedenen Sprachen und Musizierkulturen. Das „Bekannte“ der einzelnen Songs des geplanten Programmes, das in Teilbereichen Erfahrungen der Jugendlichen aufgreift, soll nicht nur den Horizont der Jugendlichen erweitern, sondern auch ein nachhaltiges Verständnis und Toleranz gegenüber anderen Kulturen schaffen.

Daneben sollen die Jugendlichen durch ein Freizeitprogramm Gemeinsames erleben, Berlin, Stettin, Wiesbaden/Ingelheim erkunden und neu entdecken. Eine DVD –Produktion dokumentiert die Ergebnisse. Erstmals ist geplant, das gesamte Projekt mit einer Kamera zu begleiten. So können auch das Kennenlernen, die Probenarbeit, das gemeinsame Miteinander dokumentiert werden.

Das Kennenlernen anderer Kulturen in einem Arbeits- und Freizeitkontext wird unterstützt durch das Einbinden in familiäre Strukturen in Berlin (Unterbringung der Gastschüler in Gastfamilien der Berliner Teilnehmer). Die Unterbringung in Stettin und Wiesbaden/Ingelheim ist in Jugendherbergen geplant.

Während der Probenwoche wird auch gemeinsam gekocht und gegessen.

Ergebnisse aus den vergangenen Projekten finden sich auf "You tube" unter dem Titel "Zelle 12".